



## Covid19-Schutzkonzept in der Hebammerei Luzern

Schutzmassnahmen bei Schwangerschaftskontrollen, Therapien, Gesprächen und Wochenbettbesuchen:

- Es gelten die allgemeinen Schutzmassnahmen gemäss BAG.
- Die Hebammen tragen eine Schutzmaske.
- Bei körperlichen Untersuchungen oder anderen Tätigkeiten wo der 1,5m Abstand nicht eingehalten werden kann, wird empfohlen, dass die Klientin ebenfalls eine Schutzmaske trägt.
- Mehrere Desinfektionsspender stehen in der Praxis bereit.
- Seife, Papierhandtücher, Hände-/und Flächendesinfektion stehen im Bad bereit.
- Die Liegen werden mit Einwegmaterial abgedeckt und nach jedem Gebrauch gewechselt.
- Der Abfall wird täglich entsorgt.
- Oberflächen (inkl. Türfallen), Materialien und Geräte werden nach jedem Gebrauch desinfiziert.
- Der Raum wird nach jeder Konsultation gelüftet.
- Das Wartezimmer wird während der COVID19-Pandemie nicht benutzt, wir planen genügend Zeit für den Wechsel ein, damit kein Kontakt zwischen den verschiedenen Klientinnen besteht.
- Unnötiges Material wie Kissen, Bücher, Spielsachen werden entfernt.
- Die Klientin darf mit maximal einer erwachsenen Bezugsperson in die Praxis kommen.
- Bei Krankheitssymptomen bleiben die Klientinnen wie auch die Hebammen zu Hause.
- Hatte die Hebamme ungeschützten Kontakt zu einer Person mit Verdacht oder bestätigter COVID19-Infektion, befolgt sie die aktuellen Verhaltensempfehlungen gemäss BAG und dem Schweizerischen Hebammenverband (Notfallkonzept COVID19-Pandemie SHV).
- Bei den Wochenbettbesuchen stellt die Familie der Hebamme Seife und Papiertücher zur Verfügung.
- Vor und nach jedem Besuch wird die Wohnung der Familie gut gelüftet.
- Alle benutzten Hilfsmittel wie Massband, Waage, Schreibmaterial etc. werden nach jedem Besuch mit einer 70% Alkohollösung desinfiziert.
- Die Arbeitskleider werden täglich gewechselt und gewaschen.

<https://www.hebamme.ch/aktuelles/neues-coronavirus/>